

Dienstag, 19.08.2014, 00:45 Uhr



Auffällig verhielt sich ein Autofahrer (19), als er an der NATO-Rampe in Laubenheim einen Streifenwagen erblickte.

Der 19-Jährige wendete sein Fahrzeug und flüchtete durch einen schmalen Fußweg in Richtung B 9. Die Fahrt endete jedoch abrupt, da am Ende der dortigen Unterführung Poller stehen und ein Hindurchfahren unmöglich machen.

Die Insassen, fünf junge Männer im Alter von 18 bis 20 Jahren, flüchteten aus dem Pkw und ließen diesen unverschlossen stehen.

Im Rahmen der Nahbereichsfahndung konnte der 19-Jährige Fahrer in der Rheintalstraße gestellt und kontrolliert werden. Als Grund für seine Flucht gab der 19-Jährige an, dass er mit seinen Kumpels mehrere Joints geraucht hatte.

Die anderen vier flüchtigen Personen konnten dann in einer Wohnung in der Groß-Gerauer-Straße angetroffen und ebenfalls kontrolliert werden.

Auch sie gaben zu, BTM konsumiert zu haben. Dem 19-Jährigen wurde eine Blutprobe entnommen. Das Fahrzeug wurde sichergestellt. Die Ermittlungen dauern an.